

4966/AB XXIII. GP

Eingelangt am 24.11.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Der Abgeordnete zum Nationalrat Harald Vilimsky, Kickl, Kolleginnen und Kollegen haben am 24. September 2008 unter der Zl. 5029/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die in Grundversorgung befindlichen Asylwerber/ Asylberechtigte/ subsidiär Schutzberechtigte im Bundesland Kärnten“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Vorab möchte ich festhalten, dass eine Abfrage für einen in der Vergangenheit liegenden Zeitpunkt in diesem Detaillierungsgrad nicht möglich ist, weshalb als Stichtag der 13. November 2008 herangezogen wurde.

Zur Frage 1:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 724 Asylwerber / 19 Asylberechtigte / 27 subsidiär Schutzberechtigte in Kärnten in Grundversorgung.

Zur Frage 2:

Aufgrund der Zuständigkeit der Landesgrundversorgungsstellen für die Beurteilung der Hilfsbedürftigkeit bzw. sonstiger Ausschlussgründe werden diesbezüglich vom BM.I keine statistischen Aufzeichnungen geführt.

Zur Frage 3:

Mit Stichtag 13. November 2008 waren 560 grundversorgte Asylwerber in einer organisierten und 164 grundversorgte Asylwerber in einer individuellen Unterkunft in Kärnten untergebracht.

Zur Frage 4:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 724 Asylwerber in Grundversorgung in Kärnten, davon 66 im Bezirk Feldkirchen, 59 im Bezirk Hermagor, 159 im Bezirk Klagenfurt, 46 im Bezirk Klagenfurt Land, 48 im Bezirk Spittal a.d. Drau, 44 im Bezirk St. Veit a.d. Glan, 117 im Bezirk Villach, 53 im Bezirk Villach Land, 92 im Bezirk Völkermarkt und 40 im Bezirk Wolfsberg.

Zur Frage 5:

Mit Stichtag 13. November 2008 waren 15 grundversorgte Asylberechtigte in einer organisierten Unterkunft, 4 grundversorgte Asylberechtigte in einer individuellen Unterkunft untergebracht.

Zur Frage 6:

Zum Stichtag 13. November 2008 waren 19 grundversorgte Asylberechtigte in Kärnten untergebracht, davon 5 im Bezirk Klagenfurt, 1 im Bezirk Spittal a.d. Drau, 4 im Bezirk Villach, 3 im Bezirk Villach Land und 6 im Bezirk Völkermarkt.

Zur Frage 7:

Zum Stichtag 13. November 2008 befanden sich 923 Leistungsbezieher in Kärnten. Das ergibt eine Abweichung von minus 43,46% zum Soll-Stand.

Zur Frage 8:

Mit Stichtag 13. November 2008 waren 13 grundversorgte subsidiär Schutzberechtigte in einer organisierten Unterkunft, 14 grundversorgte subsidiär Schutzberechtigte in einer individuellen Unterkunft untergebracht.

Zur Frage 9:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 27 subsidiär Schutzberechtigte in Grundversorgung in Kärnten, davon 2 im Bezirk Feldkirchen, 14 im Bezirk Klagenfurt und 11 im Bezirk Villach Land.

Zur Frage 10:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 137 grundversorgte Fremde in der Gemeinde Villach, davon 117 Asylwerber, 4 Asylberechtigte, 0 subsidiär Schutzberechtigte und 16 sonstige in Grundversorgung befindliche Fremde.

Zur Frage 11:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 236 grundversorgte Fremde in der Gemeinde Klagenfurt, davon 158 Asylwerber, 5 Asylberechtigte, 14 subsidiär Schutzberechtigte und 59 sonstige in Grundversorgung befindliche Fremde.

Zur Frage 12:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 4 grundversorgte Fremde in der Gemeinde Spittal a.d. Drau, davon 1 Asylwerber, 0 Asylberechtigte, 0 subsidiär Schutzberechtigte und 3 sonstige in Grundversorgung befindliche Fremde.

Zur Frage 13:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 0 grundversorgte Fremde in der Gemeinde Hermagor.

Zur Frage 14:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 40 grundversorgte Fremde in der Gemeinde Wolfsberg, davon 40 Asylwerber, 0 Asylberechtigte, 0 subsidiär Schutzberechtigte und 0 sonstige in Grundversorgung befindliche Fremde.